

NEUES INNENLEBEN

IN ALTER

Gärtnerei



Bereits in vierter Generation führt Michael Metzger die Gärtnerei „Blumen Metzger“ in Schönaich. Die Gewächshäuser tragen noch die Handschriften seiner Vorfahren, das Ambiente ist ganz besonders. Doch die Einrichtung und Kundenführung mussten modernisiert und angepasst werden. 2022 bekam die Gärtnerei also ein neues Innenleben, das den Kunden seitdem eine **Erlebnis- und Entdeckungstour** bietet.



„Luft schaffen, aber die Basis mit Geschichte erhalten“ – so das Ziel. Dafür wurden die Einbauten im Eingangsbereich und die abgehängte Decke entfernt und die Eingangstür zum Laden vergrößert. Der vordere Ladenbereich wurde in Richtung Gewächshaus geöffnet.

Mitten im Wohngebiet in Schönaich ist die Gärtnerei „Blumen Metzger“ Generation für Generation gewachsen. „Dieser Laden erzählt Geschichte, unsere Geschichte“, erklärt Michael Metzger, der die Gärtnerei in der vierten Generation führt. „Diese Mauer hier stammt von meinem Opa, diese wurde von meinem Vater gebaut.“ Michael Metzger schätzt das besondere Ambiente der Gewächshäuser, die noch die Handschrift seines Vaters und Großvaters tragen.

Auch wenn sein Steuerberater ihm seit Jahren ans Herz legt, die Gärtnerei abzureißen und das Grundstück zu verkaufen, kommt dies für Michael Metzger nicht infrage. Viel mehr brennt er dafür, das Familienunternehmen weiterzuentwickeln, und hat viel Freude daran, den Betrieb fit für die Zukunft zu machen – ein wichtiger Schritt war der Umbau des Ladens.

Ein großer Punkt, der bei der Veränderung des Ladens angegangen wurde, war die Kundenführung. Die Idee, diese zu optimieren, hatte Michael Metzger schon seit der Zeit in der Meisterschule und wurde im Februar 2022 mit Diplom Ingenieur Matthias Golze als Ladenbauer und Innenarchitekt verwirklicht.

Gleiche Gärtnerei, neues Innenleben

„Meinem Vater hat schon das Herz geblutet, als wir mit dem Abriss der alten Einrichtung begonnen haben“,

erzählt Michael Metzger. „Klar, das war sein Laden, den er gebaut hat. Aber er war einfach in die Jahre gekommen, es hat sich alles im Eingangsbereich abgespielt, die Eingangstür war sehr klein, da haben sich in der Hochsaison die Kunden gestaut, während es in anderen Bereichen der Gärtnerei viel zu unbelebt war“, erklärt er. Gleiche Gärtnerei, neues Innenleben – die Einbauten im Eingangsbereich und die abgehängte Decke wurden entfernt und die Eingangstür zum Laden vergrößert. „Die Anmutung hier war sehr rustikal und dunkel, zur damaligen Zeit war der Landhausstil sehr modern. Wir wollten hier mehr Luft schaffen“, erklärt Ladenbauer Matthias Golze.

Der vordere Ladenbereich wurde in Richtung Gewächshaus geöffnet, nun kann man vom Eingang bis zum Ende des Gewächshauses schauen – und umgekehrt. „Wir wollen entlang dieser Sichtachse gezielt Highlights platzieren, um die Kunden auf den gewünschten Rundweg möglichst durch das ganze Gewächshaus zu führen“, erklärt Michael Metzger. „Damit das gelingt, war es uns wichtig, eine Verbindung vom Laden zum Gewächshaus zu schaffen“, bemerkt Matthias Golze. Wie ein „Aufatmen“ des Gebäudes – die Öffnung des Ladens zum Gewächshaus und die Architektur der weißen Balkendecke, die zum Glashausdach überleitet, schaffen ein helles und luftiges Raumgefühl. ▶

Anzeige

Sind Sie trioTASTisch?

Ihr TASPO Abo bietet mehr:



1. Website

2. App

3. Wochenzeitung

Jetzt einloggen:



... damit Sie – wo immer Sie sind – den Branchen-Überblick behalten!

Mehr wissen durch mehr Wissen! TASPO.de

► **Neue Kundenlaufwege**

Möglich macht die Erlebnis- und Entdeckungstour die neue Inneneinrichtung, gepaart mit den neuen Kundenlaufwegen. Die Betonpodeste aus dem Gewächshaus finden sich nun auch im Laden wieder und werden von dezenten Regalen aus schwarzem Roheisen ergänzt. Die massiven und hellen Schränke, in denen das Sortiment nun optimal präsentiert und zur Geltung gebracht wird, teilen und gliedern gleichzeitig den Raum.

„Das war hier vorher eine organische Wildnis“, erklärt Matthias Golze lächelnd. Nun werden die Sortimente viel besser wahrgenommen, lassen sich auch Details entdecken, fügt der Ladenbauer hinzu. „Wir haben die Produkte gar nicht verändert, aber die Kunden entdecken plötzlich neue Dinge“, bestätigt Michael Metzger.

Und genau das war das erklärte Ziel: Das große Ganze betont gelungen und umrahmt die vielen kleinen wertvollen Unikate und Werkstücke! Der Dschungel hat sich gelichtet!

www.blumenmetzger.de
www.sg-ladenbau.de



Entlang der Sichtachse stehen immer wieder Highlights (oben re.). Der Schnittblumenbereich: aufgeräumt und ansprechend (Mitte li.). Dezente Regale aus schwarzem Roheisen ergänzen Betonpodeste (Mitte re.). Auch der Kassenbereich ist hell und freundlich (unten re.).

MODERNES Fachgeschäft MIT TRADITION



Das Fachgeschäft für Floristik und Gartenkonzepte „1A Garten Ensslin“ im bayerischen Nördlingen ist ein waschechter Familienbetrieb mit langer Tradition. Dabei hat Familie Enßlin die Zukunft stets im Blick und ist offen für Neuerungen. Von Birgit Farwick ►

Im großzügigen Gartencenter werden die Kunden mit liebevollen Inspirationen begrüßt.



Natalie Rehle, Anna-Maria, Stefanie und Willy Enßlin.



Das große Schnittblumenangebot lässt keine Wünsche offen.